

Antrag zur Aufnahme im Kindergartenjahr _____

Familienname						
Rufname & weitere Vornamen						
Geburtsdatum / -ort	in					
Straße / Hausnummer						
PLZ, Ort						
Telefonnummer (privat)						
Staatsangehörigkeit						
Bekenntnis	□ römkath. □ evangluth. □ islam. □ bekenntnislos □ Sonstiges Bekenntnis *					
Geschwister	Anzahl Geburtsjahre: / /					
Krankenversicherung (freiwillige Ang.)	mitversichert mit Vater Mutter					
Sprengelschule:						
Migrationshintergrund (= Staatsangehörigkeit, Geburtsland und/oder Muttersprache nicht deutsch) ja nein Zuzug in die Bundesrepublik: am:	Status (freiwillige Angabe): Flüchtling Asylbewerber Status (freiwillige Angabe): Flüchtling Aussiedler Kriegsflüchtling Ausländer (nicht Asylbewerber) Asylbewerber geduldet Sonstiger Zuzug					
Nicht deutsches Geburtsland	<u>'</u>					
2. Erziehungsberechtigte:						
Verhältnis zum Kind (Vater, Mutter, Vorm	und, etc.) Anschrift, falls von Schüleradresse abweichend					
Name, Vorname	E-Mail: Mobil-Telefonnummer:					
Beruf (freiwillige Angabe):						
Verhältnis zum Kind (Vater, Mutter, Vorm	und, etc.) Anschrift, falls von Schüleradresse abweichend					
Name, Vorname	E-Mail: Mobil-Telefonnummer:					
Beruf (freiwillige Angabe):						
3. Besondere Familienverhältnisse:						
Eltern	☐ leben getrennt seit ☐ sind geschieden seit					
Sorgerecht liegt bei	☐ Mutter☐ Vater☐ beiden ElternteilenBitte Kopie des Urteils/Sorgerechtsbeschlusses beifügen.					
☐ Elternteil verstorben seit	☐ Vater ☐ Mutter					
☐ Pflegekind seit						
☐ Kind wurde mit Jahren adop	tiert Es weiß von der Adoption. Es weiß nichts von der Adoption!					
Besondere Belastungen (ggf. Beiblatt)						

5. Entwicklung und Persönlichkeit Ihres Kindes<

☐ unauffällig ☐ Ris	ikoschwangersch	aft 🗌 Kompli	kationen:
Wie war der Verlauf der Schwangerschaft?			
☐ keine ☐ Frühgeb ☐ sonstige Komplika		SSW Kaise	erschnitt
	uonen.		
Komplikationen bei der Geburt			
Mein Kind	"trifft voll zu"	"naja"	"noch wenig"
nimmt leicht Kontakt zu anderen Kindern auf. nimmt leicht Kontakt zu Erwachsenen auf.			
hält Regeln gut ein.			
kann sich gut über einen längeren Zeitraum konzentrieren.			
bleibt gut bei der Sache.			
lässt sich von Misserfolgen nicht leicht entmutigen.			
hat gute feinmotorische Fähigkeiten.	П		
bewegt sich sicher und gewandt.			
ist □ rechts- / □ linkshändig.			
Der folgende Fragenkatalog dient der Information der Erzieherin, damit sie			
schwierigkeiten angemessen eingehen kann. Die Angaben werden im Fal genommen und vom Kindergarten vertraulich behandelt. Sämtliche Angal			
Mein Kind hat eine Allergie.	Jen sina semsive	Standiich heiv	villig.
Mein Kind leidet an:			
Besteht eine Dauermedikation: nein ja, mit:			
Wichtige Anmerkungen (ggf. Beiblatt):			
Sind besondere Maßnahmen bei der Ernährung zu beachten: nein	ia folgende		
	ju, loigolido		
Eine besondere Berücksichtigung im Kindergartenalltag kann notwendig	g werden durch:		
☐ Hörschwierigkeiten, welche			
Fehlsichtigkeit, welche			
☐ Sprachfehler, welcher			
Hat Ihr Kind eine Entwicklungsverzögerung?	□ja		
Ist Ihr Kind in Therapie?	☐ ja, we	egen	
Diagnose:			
Therapieform:			
in Therapie seit:			
Dürfen wir mit dem Kinderarzt /Therapeuten Kontakt aufnehmen?		nein	☐ ja
Mein Kind ist in Behandlung / Therapie bei:		T . (
Name Anschrift		Telefon	

Ergänzende Angaben zum Kindergarten-Anmeldebogen:

Wer ist in Notfällen erreichbar?		
Name		
Telefonnummer		
Wer holt das Kind ab?		
Name		
Telefonnummer		
Bisher besuchte Einrichtung:		
Besuchen Geschwister die Monte Besondere Gründe, warum Sie ein	<u> </u>	☐ nein
Warum haben Sie sich für einen P	Platz im Montessori-Kindergarten Pf	faffenhofen entschieden?
Wie wurden Sie auf unseren Kind	ergarten aufmerksam?	
	1. September und endet am 31. Au	
Datum	Unterschrift	der/des Erziehungsberechtigten

Datenschutzhinweise: Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der erforderlichen personenbezogenen Daten sind gemäß Art. 85 BayEUG zur Erfüllung der schulischen Aufgaben zulässig. Ihre Angaben verwenden wir ausschließlich für schulische Zwecke. Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Buchungsbeleg

Dieser Buchungsbeleg ist Bestandteil des Betreuungsvertrages zwischen der Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH, Pettenkoferstr. 3, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm als Träger des Montessori Kindergartens, Pfaffenhofen und								
	(Personensorgeberechtigter / Kind)							
vom (Datum des Abschlusses des Betreuungsvertrages)								
Er gilt für das Betre Die Eltern sind 🗖 Das Kind hat als In	deutschsprach	niger / 🗆 beid						
Öffnungszeiten der Einrichtung und Kernzeiten Die Einrichtung ist montags bis donnerstags von 07.30 bis 14.30 Uhr und freitags von 07.30 bis 14.0 Uhr geöffnet. Die Kernzeit der Einrichtung ist von 08.30 bis 12.30 Uhr. In dieser Zeit sollen alle Kind gemeinsam am Leben der Einrichtung teilnehmen. Die Kernzeit ist deshalb verbindlich zu buchen.								
Buchungszeit Innerhalb der Öffnungszeit und unter Berücksichtigung der Kernzeit der Einrichtung soll folgende Betreuungszeit gebucht werden:								
		von	bis		Stunden			
Montag								
Dienstag								
Mittwoch								
Donnerstag								
Freitag								
☐ mehr als 5	gstage) von darf auch vorüb gen Eingewöhr g unberücksicht	Stropergehend zu hung, Krankhei ligt. Alle Änder € 1	unden. veränderten Zeiten t, Urlaub, Arztbesu	eingebracht wer ch, sonstiger Ver	den. Änderunger hinderung bleiber			
Einmalige Anmeldungsgebühr, bei der Anmeldung in bar zu entrichten € 50,00								
Für das Mittagesse bei:	en wird eine mo	natliche Essen	spauschale erhobe	en. Sie beträgt se	it dem 01.01.25			
Essen/Woche	1	2	3	4	5			
Pauschale	€ 19,20	€ 38,30	€ 57,50	€ 76,70	€ 95,80			
					C 00,00			

Ich bin damit einverstanden, dass innerhalb eines Betreuungsjahres diese Regelbuchung nur mit besonderer Begründung geändert werden darf. Die Änderung muss bis spätestens 15. eines Monats für den Folgemonat schriftlich beantragt werden.